

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer,
Bürgermeister Dr. Franz Dobusch
und
Vizebürgermeister Dr. Erich Watzl**

am 31. August 2009

zum Thema

**"Erster m³ Beton für das
neue Musiktheater in Linz"**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Erster m³ Beton für das neue Musiktheater Linz – Start der Bauarbeiten Rohbau und konstruktiver Stahl

Mit der Vergabe der Rohbauarbeiten und konstruktiven Stahlbauarbeiten für das neue Musiktheater in Linz kann nunmehr ein weiterer wesentlicher Meilenstein im Zuge der Errichtung des neuen Musiktheaters erreicht werden: Nach den bereits seit dem Frühjahr laufenden Arbeiten an der Baugrubenherstellung und Baugrubensicherung beginnen somit die Arbeiten am Hause mit den Fundierungsarbeiten auch ganz konkret.

Der heutige Einbau des ersten m³ Betons für die Fundierung unseres Musiktheaters setzt damit ein unabänderliches Zeichen für die endgültige Verwirklichung eines seit vielen Jahren geplanten Projektes.

Die Bauarbeiten werden von der Firma Strabag AG durchgeführt, welche im Zuge eines zweistufigen Ausschreibungsverfahrens als Bestbieter ermittelt wurde und im August den Auftrag zur Durchführung dieser Leistungen erhielt.



Foto: Musiktheater GmbH Linz

ZAHLEN UND FAKTEN

Baukörper

Das neue Musiktheater ist als **5-geschoßiger Baukörper mit zwei Untergeschoßen** ausgebildet, wobei der Bühnenturm noch weitere drei Ebenen umfasst.

Dem Bühnenraum zugeordnet sind der Hauptbühnenraum, eine Probe-, Seiten- und Hinterbühne. Weiters sind in den Untergeschoßen noch die beiden Nebensäle geplant (Brucknersaal, Studiobühne).

Besucher / Platzangebot

Das Auditorium des Opernhauses wird für knapp **1.000 Besucher/innen** (anstelle ursprünglich geplant 900) ausgelegt und kann für größere Veranstaltungen auf 1200 Besucher/innen erweitert werden. In der Studiobühne werden etwa 270 Besucher/innen Platz finden. Der Brucknersaal wird mit ca. 200 Besucher/innenplätzen ausgestattet.

Insgesamt kann bei allen Bespielungsvarianten und max. Besucherplätzen im Café und im Restaurant das neue Opernhaus eine Gesamtbesucherzahl von 1.475 Personen aufnehmen.

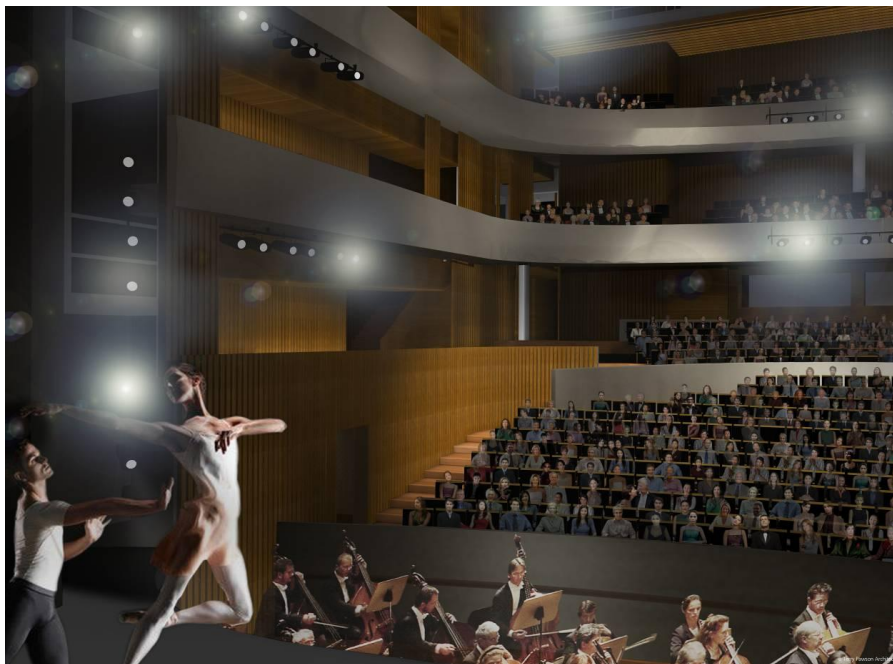


Foto: Musiktheater GmbH Linz

Hauptabmessungen / Kapazitäten

Die **Außenabmessungen** des Gebäudes betragen im Norden entlang der Blumauerstraße ca. 150 m, im Osten entlang der Südtirolerstraße ca. 25 m und im Westen zum Volksgarten ca. 65 m. Im Süden entlang der verlängerten Bahnhofstraße beträgt die abgewinkelte Länge ca. 215 m.

Die **maximale Höhe** des Gebäudes über dem angrenzenden Niveau variiert von 15 bis 24 m. Der mittig situierte Bühnenturm ragt darüber nochmals um ca. neun m hinaus.

In den **Untergeschoßen** sind neben der Tiefgarage für knapp 300 Kfz-Stellplätze die gesamten haustechnischen Anlagen (für Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Elektrotechnik, Mess- und Regeltechnik usw.) im Ausmaß von ca. 4.000 m² vorgesehen.

Angaben zum Grundstück

Bauplatzfläche	13.105 m ²
Be- und überbaute Flächen	10.770 m ²

Baukennwerte

Geschosse Anzahl	2. UG, 1. UG, EG, 1. OG bis 7. OG 10 Geschosse
Bruttogeschossfläche (gesamt) BGF	52.420 m ²
Umbauter Raum (gesamt) BRI	289.860 m ³
Nettogeschossfläche gesamt NGF	43930 m ²

Finanzierungsrahmen von 150 Mio. Euro

Der Landtag hat in seiner Sitzung vom 4. Dezember 2008 ein Finanzierungsvolumen von 150 Mio. Euro (exkl. Indexanpassung und exkl. Zwischenfinanzierungskosten) beschlossen. In diesem Finanzierungsvolumen sind auch jene 36,3 Mio. Euro enthalten, die von der Stadt Linz in das Projekt eingebracht werden.

Kennwerte d. bisherigen Etappen	
Baufeldvorbereitung	
Verkehrsumlegung Blumau	Asphaltstraßen: ca. 16.000 m ² Aushubarbeiten: ca. 25.000 m ³ Stützmauer Beton: ca. 500 m ³
Tiefbau – Baugrube	Aushubarbeiten: ca. 67.000 m ³ Spundwände: ca. 6.000 m ² Ankerlängen: ca. 3.300 lfm
Baumeisterarbeiten Rohbau u. konstruktiver Stahlbau	Beton: ca. 45.000 m ³ Schalung: ca. 135.000 m ² Bewehrung: ca. 5.500 to Fassadenfläche: Stein ca. 4.000 m ² Glas und Metall ca. 4.800 m ² Architekturbeton ca. 2.100 m ²

GEPLANTER WEITERER ABLAUF

Planung

Derzeit konzentrieren sich die Planungsarbeiten auf die Herstellung der Polier- und Ausführungspläne für die Baumeisterleistungen. Gleichzeitig werden in intensiven Planungssitzungen und Nutzerabstimmungen alle Detailfragen hinsichtlich Oberflächengestaltungen, akustischen Lösungen, Detailausführungen sowie Einrichtungen der öffentlichen als auch internen Bereiche des Hauses abgeklärt.

Hierbei wird auch ein hohes Augenmerk auf eine **weitestgehende Barrierefreiheit** des künftigen Musiktheaters gelegt.

Die **weitere Ausschreibung** der nachfolgenden Bau-, Haustechnik- und Professionistenleistungen wird in Ausschreibungspaketen erfolgen. Sämtliche Ausschreibungen und Vergaben sollen bis Mitte 2011 durchgeführt worden sein.

Im Detail ist hier vorgesehen:

Ausschreibung	Leistung	ca. Zeitpunkt
Paket 1 – Bauleistungen	Alle Baumeisterarbeiten, Mauerungsarbeiten und Innenausbau	Ende 2009
Paket 2 – Ausbau Gebäudehülle	Gesamte Gebäudehülle mit Steinfassade, Glasfassade und Dachherstellung	Frühjahr 2010
Paket 3 – Ausbau Professionisten I	Sämtliche Schlosserarbeiten und Oberflächen für Böden und Wände	Mitte 2010
Paket 4 – Ausbau Professionisten II	Alle Einrichtungen	Herbst 2010
Paket 5 – Techn. Gebäudeausrüstung	Gesamten haustechnische Anlagen wie Strom, Heizung, Lüftung, Sanitär, Lifte, etc.	Herbst 2009

Paket 6 – TGA Restgewerke	Gesamten Schwachstromanlagen und Sondermaschinen	Ende 2010
Paket 7 – Bühnentechnik	Gesamte Bühnentechnik mit Bühnenmaschinerie und Lagertechnik	Frühjahr 2010
Paket 8 – Bühnentechn. Restgewerke	Audio-, Video-, Beleuchtungstechnik, etc.	Ende 2010



Foto: Musiktheater GmbH Linz

Bauausführung - Musiktheater

Die nun beginnenden **Rohbauarbeiten** sollen in den wesentlichen Bereichen mit Ende 2010 abgeschlossen werden.

Gleichzeitig sollen **erste Ausbauarbeiten** mit Haustechnikinstallationen bereits im Sommer 2010 begonnen werden.

Im **ersten Halbjahr 2012** sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden, danach folgt die Inbetriebnahme des neuen Hauses mit den nötigen Vorlaufzeiten der Werkstätten und der akustischen Feinjustierung. **Mit der Saison 2012/2013 soll das neue Haus eröffnet werden.**



Foto: Musiktheater GmbH Linz